

Der CSU-Vorsitzende Söder hat [am Wahlabend in der Elefantenrunde \(bei Minute 7\)](#) im Einvernehmen mit seinem Kollegen Laschet betont, die Möglichkeit einer von der Union geführten Jamaika-Koalition ausloten zu wollen. Den Regierungsanspruch hat er ausdrücklich nicht verneint und er hat dem SPD-Kanzlerkandidaten Scholz auch nicht gratuliert. – Zwei Tage später, am Dienstag nach der Wahl, sieht der Bayer alles anders: In den ersten Minuten seiner [gestrigen Pressekonferenz](#) meint Söder, man müsse das Wahlergebnis respektieren, es lasse sich aus dem Wahlergebnis kein Regierungsauftrag an die Union ableiten und es gehöre zum guten Stil, Olaf Scholz zu gratulieren. – So viel Charakterlosigkeit ist nur möglich und erfolgreich, weil unsere Hauptmedien unkritisch sind, gedankenlos, ohne Gedächtnis. **Albrecht Müller.**

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

<https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/210929-Luftikus-Soeder-und-das-kurze-Gedaechtnis-unserer-Medien-NDS.mp3>

Podcast: [Play in new window](#) | [Download](#)

Sie stellen keine Zusammenhänge her. Sie machen ihr Publikum nicht auf solche Widersprüche aufmerksam. Sie verfehlen ihren Beruf.

Übrigens: Wegen dieses Versagens unserer Medien gibt es die NachDenkSeiten.

Teilen mit:

- [E-Mail](#)